

Die realen Kollegen von R2D2

Die Hochschule für Technik und Architektur schickt ein 15-köpfiges Team an die Schweizer Robotik-Meisterschaften.

Jean-Claude Goldschmid

FREIBURG Sei es zum Rasenmähen, zum Reinigen, in der Industrie oder in der Pflege – Roboter sind derzeit in aller Munde. Und der Nachwuchs schläft nicht: Eine Gruppe von Studierenden der Informatik, Elektronik und Maschinentechnik der Freiburger Hochschule für Technik und Architektur (HTA) tüftelt derzeit regelmässig am Dienstagabend im ehemaligen Chocolat-Villars-Gebäude an neuen Robotern und bereitet sich als «Robot Team Freiburg

Murten» (RTFM) für die «Eurobot»-Europameisterschaften der Robotik-Studenten vor. Am Tag der offenen Tür der HTA vom kommenden Samstag, 16. März, werden sie ebenfalls mit einem Stand präsent sein.

Nicht alle sind gleich fair

«Jede Mannschaft tritt bei «Eurobot» mit einem bis zwei Robotern an, die während 100 Sekunden auf einem vordefinierten Spielfeld gegen andere Mannschaften antreten und dabei verschiedene Aufgaben zu erfüllen haben», sagt Roland Scherwey, Dozent im Studiengang Elektrotechnik an der HTA. Nach einem Vorbereitungsturnier im belgischen Namur werden die Freiburger am 10. und 11. Mai an den Schweizer Meisterschaften in Yverdon teilnehmen, bei denen sich wiederum die besten drei Schweizer Mannschaften für die Europameisterschaften qualifizieren, die vom 29. bis 30. Mai im französischen La-Roche-sur-Yon über die Bühne gehen werden. «Zu gewinnen gibt es dabei ausser der Ehre und einem Pokal nichts», so Scherwey. Die Schweizer Mannschaften, die sich für «Eurobot» qualifizieren, würden allerdings einen Beitrag von 2000 Franken an die Reisespesen bekommen.



Das «Robot Team Freiburg Murten» hofft auf einen Erfolg an den Schweizer Meisterschaften.

Bild: zvg

Gilles Waeber, Stephan Buchs und Raphael Rätz sind drei der Studenten, die Teil der insgesamt 15-köpfigen Schweizer Mannschaft sind. «Man kann mit einem oder zwei Robotern antreten», so Gilles Waeber. Zwei Roboter seien aber nicht unbedingt ein Vorteil, da sich die beiden auch im Weg stehen könnten. Und natürlich gebe es

auch immer wieder Teams, die mit harten Bandagen kämpften, so Waeber weiter. Die gegnerischen Roboter dürften sich zwar – wie im Basketball – niemals unmittelbar berühren. Es sei aber durchaus eine Strategie, den einen Roboter einfach in der Mitte des Feldes stehen zu lassen, damit er den Gegner an der Bewegung hindere,

während der andere die gestellten Aufgaben erledige. «Dies ist aber nicht unsere Strategie», sagt Stephan Buchs.

Siegessicher sind sie alle drei – ebenso wie Scherwey. «Die Konkurrenz ist aber stark», sagt dieser, «wobei vor allem Deutschland und Frankreich zu den europaweit stärksten Mannschaften gehören.»

Ähnlich wie im Sport sei dort schlicht die bevölkerungsmässige Basis einfach viel breiter.

Wie R2D2 oder der Terminator sehen sie zwar nicht aus, die hier entwickelten Roboter. «Das ist aber auch gar nicht nötig», lacht Raphael Rätz. Mindestens im Inneneinsatz seien Räder ohnehin viel effizienter als Beine.

Chronologie

«Atom Factory» lautet das Motto

«Eurobot» ist eine internationale Meisterschaft, in der es darum geht, autonome Roboter zu konstruieren, die eine bestimmte, jedes Jahr wechselnde Aufgabe zu erfüllen haben. Die Teilnehmer kommen vor allem aus Europa. Der Wettbewerb ist jedoch für Teams aus aller Welt offen und wird seit 1998 jedes Jahr an wechselnden Standorten und unter immer neuen Mottos durchgeführt. Das diesjährige Motto lautet «Atom Factory». Die Hochschule für Technik und Architektur Freiburg ist seit 2010 mit einem Team an der «Eurobot» vertreten. jcg

Video

Mit Robotern farbige Pucks sortieren

Raphael Rätz studiert Mechatronik im Master. Im Video erklärt er, wie der «Eurobot»-Wettbewerb funktioniert und welche Ambitionen das Robotik-Team der HTA Freiburg hegt. as



Video unter...

www.freiburger-nachrichten.ch/videos

Inserat

Sardinien

– die natürliche Schönheit

Flug ab Bern

Traumhafte Buchten mit feinem weissen Sand und türkisblauem Meer, bizarre Felsen und wildromantische Landschaften – entdecken Sie im Frühjahr Sardinien in voller Blüte! Es ist noch relativ ruhig und angenehm warm an der legendären Costa Smeralda. Einen stressfreien Auftakt Ihrer Reise bietet der Abflug ab Bern-Belp – dem sympathischen Berner Flughafen.

Leser-Aktion:
Nur **CHF 885.–**
statt 1135.–
pro Person

HOTEL OLLASTU ****

Die mediterrane Architektur des 4-Sternehotels Ollastu scheint mit der natürlichen Umgebung zu verschmelzen. Es liegt in Costa Corallina ca. 10 km südlich von Olbia an grandioser Panoramalage in einem einladenden Garten mit Pool und ist eine Oase der Ruhe und des Wohlbefindens. Die im sardischen Stil eingerichteten Zimmer befinden sich in Bungalows um das Hauptgebäude. Der Strand ist zu Fuss oder mit dem kostenlosen Shuttle erreichbar. Die richtige Adresse für Entdecker, die auch Ruhe und Erholung suchen. Alle Zimmer verfügen über Terrasse, Bad/Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Telefon, TV, WLAN kostenlos, Minibar, Safe. Die Comfort-Zimmer sind etwas grösser und die Superior Zimmer haben Meersicht und eine grössere Terrasse mit Liegen.

Top-Angebot
1 Woche Flug ab Bern-Belp, Hotel und Mietwagen für **nur CHF 885.–** statt 1135.– pro Person

Buchung und Beratung
031 720 33 00

Montag bis Freitag
09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
10:00 bis 13.30 Uhr

Buchung online
www.belpmoos-reisen.ch

Belpmoos Reisen AG
Erlenauweg 17 · 3110 Münsingen
info@belpmoos-reisen.ch
belpmoos-reisen.ch

Reisedaten

Reise 1	13. – 20. April
Reise 2	20. – 27. April (Ostern)
Reise 3	27. April – 04. Mai
Reise 4	04. – 11. Mai
Reise 5	11. – 18. Mai

Spätere Reisedaten? Die Preise geben wir Ihnen auf Anfrage gerne bekannt.

Wichtige Informationen:

- Inbegriffen:** Flug Bern – Olbia retour mit Helvetic Airways, 7 Nächte Hotel Ollastu, Costa Corallina (Nord-Sardinien), Doppelzimmer, reichhaltiges Frühstücksbuffet, Mietwagen Kat. YBA Fiat 500 oder ähnlich mit All-Inclusive-Paket ab/bis Flughafen Olbia (Basis 2 Personen), Frühbucher-Rabatte.
- Nicht inbegriffen:** Halbpension CHF 175.– pro Woche/Person; Doppelzimmer/Auto zur Alleinbenutzung +CHF 387.– pro Woche; Doppel Comfort +CHF 32.–, Doppel Superior +CHF 80.– pro Person/Woche; Auftragspauschale CHF 60.– pro Buchung, Annullationskosten-/SOS-Schutz-Versicherung CHF 55.– pro Person

Weitere attraktive Angebote mit Flug ab Bern bereits ab April:

Ob Aktivferien im beliebten Hotel Tirreno z.B. Biken, Rennrad, Wandern etc. speziell auch für Familien, Mietwagen-Rundreise für Entdecker – rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

belpmoos reisen